

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An den Vorsitzenden
des Jugendhilfeausschusses
Herrn Dr. Ralf Heinen

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 20.08.2020

AN/1027/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	25.08.2020

Loverboys

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25. August zu setzen.

Anlässlich des Welttages gegen Menschenhandel am 30. Juli sowie des vom Bundeskriminalamt inzwischen veröffentlichten Bundeslagebild „Menschenhandel und Ausbeutung 2018“, in dem es heißt:

„Die „Loverboy-Methode“ spielt bei der Anwerbung für die Prostitution weiterhin eine große Rolle. Dabei wird den Opfern eine Liebesbeziehung vorgespielt, um sie emotional abhängig zu machen. Jedes sechste Opfer wurde 2018 durch die Täter mit dieser Methode zur Prostitution gebracht. Die gezielte Täuschung stellt neben der Bedrohung und Anwendung von physischer und psychischer Gewalt weiterhin ein häufig angewandtes Instrument für die Täter dar.“

bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwiefern ist die Verwaltung ihrer Ankündigung in der Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln zum Thema Loverboys (AN/1093/2019) nachgekommen, dieses Thema noch einmal im AK „Kinderschutz“ aufzurufen, um ggf. bestehenden Handlungsbedarf abzufragen?
2. Inwieweit gibt es auf kommunaler Ebene bereits Präventionskonzepte oder auch Präventionsarbeit?
3. Inwieweit sind in diesem Feld tätige Träger wie beispielsweise Pro Familia Köln, Looks e.V., Lobby für Mädchen, SKM, SKF sowie andere städtische und nichtstädtische Fach- und Familienberatungsstellen unmittelbar in Schulen, die sich als Lernorte anbieten, um sexualpädagogische (Präventions-)Angebote zu unterbreiten, zu diesem Thema aktiv?

4. Inwieweit beabsichtigt die Stadt Köln, eigene Aufklärungsarbeit oder die des Landes NRW in den Internetauftritt der Stadt Köln und die Köln App zu integrieren?

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Sylvia Laufenberg
Jugendpolitische Sprecherin